Stop… Gewalt im Sport (Gewaltprävention)

Kinder und Jugendliche stärken im Sportverein Holdenstedt (SVH)

Grundsätzliches

Der SVH verurteilt jede Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Gesellschaft, insbesondere aber jede sexualisierte Gewalt und jeden Missbrauch an Kindern und Jugendlichen aufs Schärfste. Deshalb setzen wir und ein für

- Die Aufklärung jeden einzelnen Falls
- Die Entfaltung einer Kultur des Hinsehens und der Hinwendung zu den Betroffenen
- Konkrete präventive Maßnahmen

Der organisierte Sport bietet vielfältige Orte der Begegnung und gemeinsame Aktivitäten in homogenen, wie in generationsübergreifenden Altersgruppen. Emotionalität und Körperlichkeit von Spiel, Sport und Bewegung haben gerade für Kinder und Jugendliche eine hohe Bedeutung und Attraktivität.

Die Kehrseite der Medaille ist, dass der Sport dadurch auf für entsprechende Täter und Täterinnen interessant ist. Gleichzeitig bietet der Sport auch die Chance, als „Aufmerksamkeitssystem“ Missbrauchsfälle, die im Sport oder außerhalb des Sport geschehen, wahrzunehmen und Hilfe anzubieten. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, präventiv dagegen, gerade auch an Kindern und Jugendlichen vorzugehen, zu erkennen und zu ahnden. Dies erfordert eine Vernetzung und Zusammenarbeit der Behörden, Institutionen und auch Verbände und Vereine. Der Sportverein Holdenstedt soll ein sicherer Platz für alle Mitglieder, insbesondere Kinder und Jugendliche, sein.

Maßnahmen: Jeder Fall ist einer zuviel!

1) **Erweitertes Führungszeugnis**
   Die Vorlage eines **erweiterten Führungszeugnisses** ist für alle Trainerinnen und Trainer im Kinder- und Jugendsport im SVH ist **verpflichtend**.

2) **Vertrauensperson**
   Wir haben Vertrauenspersonen im SVH benannt, die eine entsprechende Schulung durchlaufen haben und jederzeit für Kinder, Jugendliche und Eltern ansprechbar sind
   vertrauensperson@sportverein.holdenstedt.de
   Selbstverständlich kann sich auch an eine externe Beratungsstelle gewandt werden
   Violette e.V. Dannenberg Telefon 05861 986800

3) **Verhaltensregeln LSB**
   Den von der Sportjugend Niedersachsen und Dem LSB Niedersachsen entworfenen Ehrenkodex haben alle DSV-Übungsleiterinnen und -Übungsleiter sowie alle Betreuerinnen und Betreuer unterschrieben und stehen inhaltlich voll dahinter.

4) **Schulung der Übungsleitenden**
   Alle Übungsleitenden die mit Kinder und Jugendlichen arbeiten haben an einer Fortbildung zu diesem Thema mit dem KSB und einer Fachberatungsstelle teilgenommen. Weitere Fortbildungen sind verpflichtend.

5) **Präventionskonzept**
Der SVH hat zu den Verhaltensregeln des LSB ein Präventionskonzept festgelegt.

6) **Satzung**
Wir haben in unserer Satzung ein umfassendes Bekenntnis zur Prävention von Kinder und Jugendschutz festgeschrieben.

7) **Umgang mit Straftaten gemäß § 72 a SGB VIII**
Wir beschäftigen keine Personen, die rechtskräftig wegen einer Straftat gemäß §72a SGB VIII verurteilt worden sind. Auch werden Personen vom Kontakt mit Minderjährigen im Rahmen der Vereinsarbeit **ausgeschlossen**, gegen die ein solches polizeiliches Ermittlungsverfahren oder staatsanwaltliches Klageverfahren anhängig ist.

8) **Folgen bei Verstoß gegen unser Schutzkonzept**
Alle Fälle von Missbrauch im Sport müssen aufgedeckt werden und disziplinarisch und auch einer strafrechtlichen Verfolgung zum Schutz der Betroffenen eingeleitet werden. Dafür werden kompetente externe Beratungsstellen frühzeitig eingebunden.
Wir werden jeden Missbrauchstatbestand und jede Gewalttat in unserem Verein bewerten und ernst nehmen.
Dies wird auch über die strafrechtlichen Grenzen von Verjährung, Bewährung und Verurteilung hinaus geschehen. Für Missbrauch ist in unserer Gesellschaft, insbesondere beim SV Holdenstedt, kein Platz. Es handelt sich nicht um ein Kavaliersdelikt und wir werden nicht wegsehen.

Der Vorstand